

Preise der benötigten Produktionsmittel, dann der Preise der von deren Besitzern vorzüglich verlangten Güter und schließlich aller Preise überhaupt, herbeiführt. Aber umgekehrt hat ein Steigen der Güterpreise einen Einfluß auf den Zins, nur daß man nicht allgemein angeben kann, nach welcher Richtung dieser Einfluß im einzelnen Fall wirkt. Ein Steigen der Preise macht ein größeres Kapital für die Unternehmer nötig. Das ist sicher. Wenn also die geplanten Unternehmungen trotz einer Preissteigerung durchgeführt werden, so wirkt dieselbe sicher zinserhöhend. Allein es werden dann eben sehr oft nicht alle geplanten Unternehmungen durchgeführt werden. Die Preissteigerung kann manche oder selbst die meisten unmöglich, unrentabel machen. Dann kann nach der Preissteigerung von den Unternehmern weniger Kapital verlangt werden als ohne sie verlangt worden wäre, und in diesem Fall würde eine Preiserhöhung auf den Zins drücken.

Demgemäß werden wir im allgemeinen sagen, daß der Hochstand des Zinses ein Zeichen volkswirtschaftlicher Prosperität ist. Abgesehen von den Fällen primitiver oder verfallender Volkswirtschaften, in denen es vornehmlich Konsumtivzins gibt, ist jedenfalls das Steigen des Zinses die unmittelbare Konsequenz volkswirtschaftlichen Aufschwungs. Der Umstand, daß ein solcher Aufschwung zu Vermögensbildung und vermehrtem Kaufkraftangebot führt, ändert nichts daran. Er ändert vor allem nichts an der momentanen Lage, weil er sich nur langsam geltend macht. Er ändert aber auch, wenn er sich einmal geltend gemacht hat, nicht allzuviel an unserm Satz, da wir gesehen haben, daß im Falle der Kaufkraft jedes noch so große Angebot bald von der Nachfrage überflügelt werden muß. Wenn in hochentwickelten Volkswirtschaften der Zins meist viel niedriger steht als in weniger entwickelten, so kommt das von dem viel geringern Risiko und der ausgebildeten Technik in den erstern. Wir werden in einem relativ zu den Verhältnissen einer konkreten Volkswirtschaft niedrigen Kapitalzins zwar im allgemeinen ein Symptom des Reichtums, zugleich aber auch ein Symptom wenn nicht des Stillstands, so doch schwacher Weiterentwicklung sehen. Aber wie ein Symptom lebendiger Entwicklung ist ein hoher Zinsstand zugleich eine Bremse dafür. Und aus diesem Doppelcharakter erklären sich die verschie-